



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 02.02. bis 03.02.2023

Kriminalitätsgeschehen

Versuchter Betrug

Am 02.02.2023 erstattete eine 92-jährige Dessauerin Strafanzeige bei der Polizei. Sie gab an, dass sie am gestrigen Tag gegen 15:00 Uhr einen Anruf einer männlichen Person, der sich als angeblicher Polizeibeamter vorstellte, auf ihrem Festnetztelefon entgegennahm. Er gab an, dass eine Diebesbande in der Umgebung unterwegs sei, welche einen Einbruch in ihre Wohnung plant und forderte die Frau auf, die Rollläden an ihren Fenstern herunter zu lassen. Im weiteren Gespräch erkundigte sich der unbekannte Täter, ob sich Wertgegenstände in der Wohnung befinden. Als dies durch die Anzeigenerstatterin verneint wurde, beendete der unbekannte Anrufer das Telefonat. Ein entsprechendes Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Fahren ohne Fahrerlaubnis

Am 03. Februar 2023 gegen 10:10 Uhr wurde der 47-jährige Fahrer eines PKW Mercedes in der Daheimstraße einer Verkehrskontrolle unterzogen. Während der Kontrolle wurde festgestellt, dass der 47-jährige nicht im Besitz der erforderlichen Fahrerlaubnis ist. Dem Fahrer wurde die Weiterfahrt untersagt und ein entsprechendes Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Verkehrsunfallgeschehen

PKW weggerollt

Am 02. Februar 2023 gegen 17:26 Uhr kam es in der Johannisstraße zu einem Verkehrsunfall mit Sachschaden.

Der 38-jährige Fahrer eines PKW Audi stellte diesen in der Johannisstraße in Richtung Hans-Heinen-Straße am rechten Fahrbahnrand ab und verließ danach das Fahrzeug. Aus bisher ungeklärter Ursache rollte das Fahrzeug während der Abwesenheit des Fahrers in Richtung Kavallerstraße weg. Auf Höhe des Einmündungsbereiches Johannisstraße/ Kavallerstraße kollidierte der wegrollende Audi erst mit dem PKW Mercedes des 41-jährigen Fahrers, welcher von der Kavallerstraße nach links in die Johannisstraße einbog. Anschließend kam es zum Zusammenstoß mit einem PKW Opel einer 33-jährigen Fahrerinnen, welche auf der Johannisstraße in Richtung Kavallerstraße fuhr und im Einmündungsbereich verkehrsbedingt hielt. Der insgesamt entstandene Schaden wird auf circa 4500 € geschätzt.

Wildunfälle

Am 02. Februar 2023 gegen 19:05 Uhr ereignete sich auf der L63 zwischen Aken und Dessau-Roßlau ein Wildunfall

Die 33-jährige Fahrerin eines PKW Audi befuhr die L 63 von Aken in Richtung Dessau-Roßlau, als plötzlich ein Reh die Fahrbahn überquerte. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung konnte eine Kollision mit dem Reh nicht mehr verhindert werden. An dem Fahrzeug entstand ein Sachschaden von circa 2000 €.

Am 02. Februar 2023 gegen 20:15 Uhr kam es auf der L 134 zwischen Kochstedt und Quellendorf zu einem Wildunfall.

Der 58-jährige Fahrer eines PKW Mercedes befuhr die L 134 von Kochstedt in Richtung Quellendorf, als plötzlich ein Reh die Fahrbahn kreuzte. Mit diesem kollidierte der 58-jährige. Der insgesamt entstandene Sachschaden beläuft sich auf circa 1000 €.

Sonstiges

Durchsuchung nach Verdacht des Diebstahls

Im Zuge der bereits mehrere Monate andauernden Ermittlungen von Staatsanwaltschaft und Polizei wurde in den Morgenstunden des 02.02.2023 ein Durchsuchungsbeschluss des hiesigen Amtsgerichtes vollstreckt. Beamte des Polizeireviers Dessau-Roßlau sowie IT-Spezialkräfte der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau durchsuchten aufgrund des Verdachts des Diebstahls insgesamt zwei Objekte im Bereich Dessau-Roßlau. Durch die akribische Vorbereitung der Maßnahmen konnten die gesuchten Beweismittel aufgefunden und sichergestellt werden. Es handelte sich dabei um Briefe in nicht unerheblicher Anzahl aus Briefkästen der Nachbarschaft.

Impressum:Polizeirevier Dessau-RoßlauZentrale AufgabenWolfgangstr. 2506844 Dessau-Roßlau Tel: (0340) 2503-301Fax: (0340) 2503-210 Mail:za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de